

Der Feuerwehr
NEWSLETTER



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch im Jahr 2024 konnte das Projekt TTT bereits einige **Veranstaltungen** planen und durchführen. Zuletzt konnte ein weiteres Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, eine Klausur zur neuen Förderphase und ein Filmabend in Kooperation mit den Maltesern sowie ein Workshop zum Thema PSNV veranstaltet werden (siehe unten).

Das Jahr ist allerdings nicht zu Ende und wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen. Anknüpfend an den PSNV-Workshop veranstaltet das Projekt TTT einen Workshop zum Thema **Krisenkommunikation in der Feuerwehr** (Anmeldung auf der letzten Seite). Auch blicken wir gespannt auf den **Tag der offenen Tür** bei der Berufsfeuerwehr Magdeburg.

Das Projekt TTT wünscht Allen viel Spaß beim Lesen des 8. Newsletters.

WIR UNTERSTÜTZEN

Das Z:T-Projekt TTT kann dabei unterstützen, mit *kostenlosen Qualifizierungsangeboten* die *Öffentlichkeitsarbeit* der Feuerwehr und das *Personal* vor Ort zu stärken. Mit *Vermittlungsangeboten* setzt sich das Projekt für eine starke *Mitmach- und Teilhabekultur* in der Feuerwehr ein, sodass Konflikte und immer wiederkehrenden Missverständnissen entgegengewirkt werden kann.

Vergangene Veranstaltungen

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen



Schon im vergangenen Jahr veranstaltete das Projekt TTT zusammen mit den Maltesern ein Argumentationstraining unter der Leitung von Simon Merz und Nicole Franke vom KonterBunt-Training im Hermann-Hesse-Haus in Magdeburg. Auch im Jahr 2024 sollte diese Veranstaltung stattfinden.

Am 22.07. konnten Interessierte aus verschiedenen Bereichen am **Argumentationstraining gegen Stammtischparolen** unter der Leitung von Janine Wenschuh, Leiterin der Kreisvolkshochschule Mansfeld Südharz, von **KonterBunt** teilnehmen. Nach Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und der Vortragenden wurden verschiedene Stammtischparolen zusammengetragen. Hier sollten sogar Grenzen überschritten werden, um die unterschiedlichsten Parolen zu sammeln und zu ergründen, wieso es diese Parolen gibt und wo sie uns im Alltag überhaupt begegnen können.

Den Höhepunkt des Workshops bildeten die **drei Rollenspiele**. Während innerhalb des Rollenspiels eine Gruppe bewusst Stammtischparolen nutzen und "raushauen" sollte, musste die andere Gruppe versuchen, diese zu entkräften und am Praxisbeispiel erfahren, wie man richtig mit Stammtischparolen umgehen könnte. In einer Feedbackrunde sollten dann alle Teilnehmer*innen Lösungsansätze suchen, um Stammtischparolen entgegen zu wirken.

Am 02.08.2024 berieten Expert*innen über die neue Förderphase zum Demokratieprojekt im Roncalli-Haus in Magdeburg. Neben Mitarbeitenden vom Projekt TTT konnte auch der Landessportbund Sachsen-Anhalt und der Coach des Projektes TTT an dem Termin vertreten sein.

Ebenfalls konnte David Begrich vom Verein Miteinander und Carsten Reuss von der Feuerwehr Alterode für die Besprechung gewonnen werden.



Neben dem Ausblick für die neue Förderphase, in der über die Zukunft vom Demokratieprojekt gesprochen wurde, hielt David Begrich auch einen **Impulsvortrag** zum Thema: "Normalisierung von Rechtsextremismus".

Um in das Thema einzusteigen, zeigte er das im Mai in den Medien veröffentlichte Video aus Sylt, bei denen Jugendliche rechte Parolen gesungen haben. Um hier eine Brücke zu bauen, erklärte Begrich, dass durch Verschiebung von Sprache und teilweiser **Normalisierung** in gesellschaftlichen Kontexten sowie die anschließende **Relativierung** des Gesagten eine Verschiebung des demokratischen Diskurses stattfindet.



Filmabend & Diskussion zum Film: "Führer und Verführer"

Die Malteser veranstalteten am 13.08.2024 im Moritzhof in Magdeburg einen Filmabend zum Film: "Führer und Verführer" von Joachim A. Lang. Auch das Projekt TTT war zum Filmabend geladen. Der Film behandelt den Aufstieg von Propagandaminister Joseph Goebbels in der Zeit von 1938 bis 1945. Im Film wird deutlich, wie Goebbels Adolf Hitler als Führerfigur, charismatischen Redner und vermeintlichen Helden inszenierte, das deutsche Volk manipulierte und antisemitischen Hass durch seine demagogischen Reden schürte.

Joachim A. Lang verfolgt mit seinem Film ein klares Ziel, das schon zu Beginn mit einem Disclaimer deutlich gemacht wird: Durch die Darstellung der damaligen Ereignisse sollen auch „**die Hetzer von heute entlarvt**“ werden. Die Hassparolen, die einst durch Goebbels' propagandistische Maschinerie verbreitet wurden, finden heute wieder Anklang. Obwohl der Film auf die historische Geschichte von Goebbels' Aufstieg bis zu seinem Selbstmord fokussiert bleibt, ist der Verweis auf aktuelle Entwicklungen unübersehbar.

Im Anschluss an den Film konnte eine moderierte Diskussionsrunde mit Marcel Bohnekamp (Gruppendynamiker), Anja Kriesch (Projektleiterin ZdT-Projekt Malteser Hilfsdienst) und dem Publikum eröffnet werden. Während des Austauschs wurden unter anderem auch **aktuelle Diskurse, Gefühle und Wahrnehmungen** angesprochen und diskutiert. Viele Parallelen konnten gezogen werden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten ganz eigene Erlebnisse zum Ausdruck.

Workshop zum Thema PSNV



Dozent Christoph Hiechinger hielt am 17.08.2024 in der FTZ Saalekreis ein Seminar zum Thema Psycho-Soziale-Notfall-Versorgung: Effektives Handeln gegen psychischen Stress.

Er erklärte unter anderem, dass das menschliche Gehirn Ereignisse verarbeiten und aufarbeiten möchte. Außerdem erklärte er die Begriffe Dissoziation und Intrusion. Es geht auch vertiefend darum, wie Feuerwehrkameraden und -kameradinnen mit Stress im Einsatz umgehen. Hierzu gab es von Teilnehmenden **Erfahrungsbeispiele**, die zum Wohle der Veranstaltung beitrugen. Eine Teilnehmerin berichtete, dass an den Einsatzstellen oft die weiblichen Kameraden die **Betreuung** von Betroffenen übernehmen und sie sich ein solches Seminar schon eine sehr lange Zeit gewünscht hat.

Eine weitere Feuerwehrfrau beschrieb, dass nicht nur die Betreuung der Betroffenen wichtiger Bestandteil sei, sondern auch die Betreuung der eigenen Kamerad*innen in Bezug auf **Erlebtes**. Sie berichtete, dass solche Punkte allerdings oft totgeschwiegen werden.

Hiechinger betonte, welche **wichtigen Stellenwert Prävention** doch hat. Durch Prävention

Am 24.08.2024

Peter-Paul-Straße 12, Magdeburg:
Tag der offenen Tür Berufsfeuerwehr Magdeburg

Die Feuerwehr Magdeburg feiert im Jahr 2024 ihr **150-jähriges-Jubiläum** (wir berichteten). Aus diesem Anlass findet auf der Feuerwache Nord in der Peter-Paul-Straße **ab 10 Uhr** ein Tag der offenen Tür statt. Auch das Projekt TTT wird vor Ort sein und freut sich auf einen tollen Austausch und viele Besucher*innen.

Weitere Informationen findest du:

[hier](#)

Am 14.09.2024

bei der Freiw. Feuerwehr Alterode (Harz):
Krisenkommunikation in der Feuerwehr

Im September findet in der Volkshochschule Alterode im Landkreis Mansfeld-Südharz eine Feuerwehr-Schulung zu den Themen Kommunikation, Deeskalation und Stressbewältigung statt. Die Schulung bietet Mitgliedern der Feuerwehr an, praxisnahe Strategien und Techniken zu erlernen, um in stressigen und unerwarteten Situationen klar und effizient zu kommunizieren. Darunter:

- Kommunikationsstrategien zur Deeskalation bei Konflikten
- Denk- und Handlungsmuster von Menschen im Kontext von außergewöhnlichen Situationen verstehen
- Strategien zur persönlichen Stressbewältigung

Mitmachen können alle im Feuerwehrdienst tätigen Einsatzkräfte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zur Anmeldung bitte den Button klicken:

[Anmeldung](#)

Am 28.09.2024

IBK Heyrothsberge:
Deeskalationstraining

Am 28.09. plant der Kreisfeuerwehrverband Jerichower Land für seine Mitglieder ein Deeskalationstraining. Bereits im letzten Jahr konnte BOS-Trainer Max Eggeling über 40 Feuerwehr-Führungskräfte aus Zerbst mit diesem Training begeistern.

Da wieder mit zahlreicher Teilnehmerzahl gerechnet wird, findet das Training im Techniklehrsaal des Instituts für Brand und Katastrophenschutz in Heyrothsberge statt.

Hast du weitere Ideen für Veranstaltungen vom Projekt? – Dann schreib uns gerne unter koordinatorin-ttt@lfv-st.de

gez. Maximilian Männe (Ehrenämter im Projekt TTT)

gez. Friederike Schoß (Projektkoordinatorin Projekt Teil haben – Teil werden – Teil sein)

Folg uns auch auf Instagram!

[klick](#)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





[Impressum](#) | [Webansicht](#) | [Vom Newsletter abmelden](#)